

Zeitschrift: Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène
Herausgeber: Bundesamt für Gesundheit
Band: 6 (1915)
Heft: 1

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MITTEILUNGEN

AUS DEM GEBIETE DER
LEBENSMITTELUNTERSUCHUNG UND HYGIENE

VERÖFFENTLICHT VOM SCHWEIZ. GESUNDHEITSAMT

TRAVAUX DE CHIMIE ALIMENTAIRE ET D'HYGIÈNE

PUBLIÉS PAR LE SERVICE SANITAIRE FÉDÉRAL

ABONNEMENT : Schweiz Fr. 8. — per Jahrg. — Ausland Fr. 10. — oder M. 8. —.
Suisse fr. 8. — par année. — Etranger fr. 10. — ou M. 8. —.
Preis einzelner Hefte Fr. 1. 50 (Ausland M. 1. 50).
Prix des fascicules fr. 1. 50 (étranger M. 1. 50).

Jährlich 6—8 Hefte

6 à 8 fascicules par année

BAND VI

1915

HEFT 1

Ueber den Nachweis des Methylalkohols nach Dénigès und seine Verwertung zur quantitativen Bestimmung in wässriger Lösung.

Von Th. von FELLEBERG.

(Mitteilung aus dem Laboratorium des schweizerischen Gesundheitsamtes,
Vorstand : Prof. Dr. Schaffer.)

Vor einiger Zeit ist eine Abhandlung von *Salkowski*¹⁾ erschienen, welche sich mit der *Dénigès'schen* Reaktion auf Methylalkohol befasst und in mancher Beziehung interessante Ergebnisse über das Eintreten der Reaktion enthält. Da ich mich bereits seit längerem mit dieser Reaktion beschäftige und sie neuerdings zur genauen quantitativen Bestimmung zu verwerten suchte, mögen meine Untersuchungen, welche sich mit denen *Salkowskis* nicht in allen Punkten decken, hier des Näheren²⁾ ausgeführt werden.

Auf der Suche nach charakteristischen Unterschieden zwischen den Reaktionen des Formaldehyds und Acetaldehyds mit Fuchsin-schwefliger Säure fand *Dénigès*²⁾, dass Formaldehyd in stark schwefelsaurer Lösung eine allmählich auftretende, bleibende Rotfärbung gibt, während Acetaldehyd je nach dem Säuregrad keine oder eine schwache, allmählich verschwindende Färbung liefert. Auf dieses verschiedene Verhalten gründete *Dénigès* seinen Nachweis von Methylalkohol in Spirituosen.³⁾

Man geht folgendermassen vor:

In einem geräumigen Reagensglase werden 0,1 cm³ zu prüfenden Alkohols mit 5 cm³ einer 1%igen Lösung von Kaliumpermanganat und 0,2 cm² reiner,

¹⁾ Z. U. N. G. 1914, 28, 225.

²⁾ Compt. rend. 1910, 150, 529.

³⁾ Compt. rend. 1910, 150, 832.